25.08.2014 – 08:10 Uhr

Warum keine Spaltung der Schweiz? / Sechs neue Stipendiaten fördern die Kohäsion

Zürich (ots) -

In alten und neuen Nationen greift der Spaltpilz um sich. Wieso ist die Schweiz trotz starken regionalen Unterschieden bei Abstimmungen so geeint? - Die traditionellen Instrumente des politischen Ausgleichs erklären nicht alles. Ohne engagierte Menschen, welche die andere Perspektive kennen und die andere Sprache verstehen, gibt es weder Dialog noch Ausgleich. Deshalb unterstützt die Schweizerische Studienstiftung im Rahmen des mit der Sophie und Karl Binding Stiftung lancierten Programms "Univers Suisse" hervorragende Studierende, die ein ganzes Studium jenseits der Sprachgrenze in der Schweiz absolvieren.

Ob vom Bauernhof in Haut-Vully an die ETH, ob vom ländlichen Oberaargau auf den futuristischen Campus von Lausanne, ob aus dem Bleniotal an die Saane, ob aus der Genfer Vorstadt in die Zürcher Hörsäle, ob aus dem südlichsten Sottoceneri oder dem Greyerzerland in die Bundeshauptstadt: Cynthia, Marc, Lucine, Adrien, Alessandro und Raffael, Geförderte der Schweizerischen Studienstiftung, haben mit ihrem Engagement und ihrer Offenheit gezeigt, wie sie jenseits der Sprachgrenzen die Kenntnis der Vielfalt und die Kohäsion der Schweiz fördern können. Deshalb erhalten sie ab September 2014 das exklusiv von der Schweizerischen Studienstiftung vergebene Binding-Stipendium.

Das Binding-Stipendium wird seit 2007 im Rahmen des mit der Sophie und Karl-Binding Stiftung lancierten Programms "Univers Suisse" für eine Dauer von bis zu fünf Semestern vergeben. Voraussetzung ist, dass die Studierenden ihren angestammten Wohnsitz verlassen und wenn möglich bis zum Abschluss an einer Schweizer Universität oder Fachhochschule in einer fremden Landessprache studieren und als Botschafter der Kohäsion wirken. Die diesjährigen Träger des Stipendiums (siehe Porträts im Anhang) erhalten jeweils 12'000 Franken pro Jahr und können an Sommerakademien und Seminaren der Studienstiftung zum Thema der Vielfalt und der Kohäsion in der Schweiz teilnehmen.

Kontakt:

Programmverantwortlicher Schweizerische Studienstiftung:
Alain Schorderet, Schweizerische Studienstiftung, wissenschaftlicher Mitarbeiter
Tel: 044 233 33 11; E-Mail: alain.schorderet@studienstiftung.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100012812/100760360 abgerufen werden.